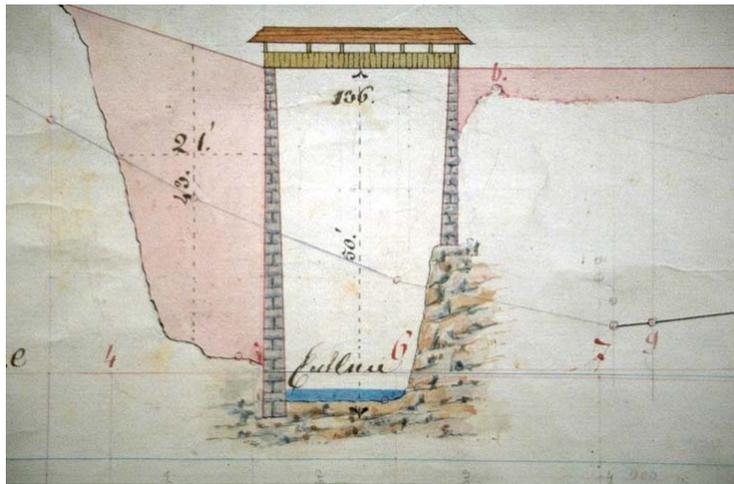


Strecke LU 13 (Luzern -) Entlebuch - Langnau (- Bern)
Abschnitt 1 Entlebuch - Hasle - Zinggenfeld
Landeskarte 1169

GESCHICHTE Stand Oktober 1999 / mf

Das Teilstück zwischen Entlebuch und Zinggenfeld musste beim Ausbau der Landstrasse 1829 beim Pfarrhof in Entlebuch stark verbreitert werden (belegt durch Plan von MOHR JOST 1829). Ein Jahr vorher erfolgte die Korrektion der Schlüsselstelle in diesem Abschnitt, des sogenannten Entlenstutzes. Die Strassenführung musste wegen des steilen Geländeeinschnittes, der durch den Lauf der Entlen entstanden war, bereits im Jahre 1853 wieder neu projektiert werden (Abb. 1).

Vergrosserter Ausschnitt des Planes zur Korrektion des Entlenstutzes. Über den tiefen Einschnitt der Entlen führt in luftiger Höhe eine gedeckte Holzbrücke (WEINGARTNER 1853).
Abb. 1



Die Massnahme umfasste einen Abtrag des stark ansteigenden Geländes unter gleichzeitiger Auffüllung, um eine gleichmässige Steigung zu erreichen. Die im Plan dargestellte Brücke (Farbbrücke) stand bis in die 1940er Jahre, bis sie den Belastungsanforderungen nicht mehr genügte. Sie wurde unter Einbau der alten Brückenköpfe als Betonbogenbrücke neu erstellt (STRASSE + VERKEHR 1940).

GELÄNDE Aufnahme 2. Oktober 1999 / mf

Als Element der Kunststrasse sind ein Distanzstein mit der Aufschrift '30 Kilometer von Luzern', sowie an heute im Standort verschobener Lage, ein zweiter, verwitterter Distanzstein (Abb. 2) vorzufinden.

Der ältere, verwitterte Distanzstein mit der Aufschrift '30 Kilometer von Luzern'. Er wurde durch einen neueren Distanzstein ersetzt und steht heute ohne Bezug zur Kunststrasse. Abb. 2 (mf, 1. 10. 1999)



Vor der Farbbrücke ist ein undatiertes Holzkruzifix und in der Abzweigung mit LU 655 ein Bildstock mit eisernem Kruzifix anzutreffen. Bei Unter Bodnig folgt eine Wegkapelle, die mit 1607 (1617?) datiert ist (KDMLU NA I: 200).

— Ende des Beschriebs —